



<b>Lesung von Burak Yilmaz</b> <b>Seite 3</b>	<b>Verkaufsstand der AG Nachhaltigkeit</b> <b>Seite 4</b>	<b>Spendenlauf des GG</b> <b>Seite 7</b>
--	--	---

## INHALT

<b>KAMPF GEGEN RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS .....</b>	<b>3</b>
<b>VERKAUFSSTAND DER AG NACHHALTIGKEIT .....</b>	<b>4</b>
<b>RHINECLEANUP 2021.....</b>	<b>5</b>
<b>RÄTSELSPAß.....</b>	<b>6</b>
<b>WIE LANGE BIST DU ONLINE? .....</b>	<b>6</b>
<b>SPENDENLAUF FÜR GUTEN ZWECK .....</b>	<b>7</b>
<b>HIER IST NOCH PLATZ.....</b>	<b>8</b>
<b>DES RÄTSELS LÖSUNG .....</b>	<b>8</b>

# Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus

## Burak Yilmaz hält Lesung am Gutenberg-Gymnasium

Am 1. Oktober hielt der Autor und Pädagoge Burak Yilmaz an unserer Schule eine Lesung, in der er aus seinem Buch „Ehrensache: Kämpfen gegen Judenhass“ vorlas und den anwesenden Schüler:innen und Lehrkräften von seinen eigenen Erfahrungen mit Antisemitismus und Rassismus berichtete.

In seinem Buch berichtet er von diversen Erlebnissen aus seiner Vergangenheit, wie die schockierenden Ansichten und Verhaltensweisen der Jugendlichen, mit denen er während seiner freiwilligen Zeit im Jugendzentrum konfrontiert wurde, oder den nationalsozialistischen Anfeindungen der Großmutter einer Freundin.

Der Pädagoge sieht noch ein weiteres Problem: Beleidigungen wie „du Jude“ scheinen normal zu sein, antisemitistische Äußerungen werden nie stark kritisiert, die Personen dahinter stehen letztendlich als Gewinner da. Als Beispiel nennt er die einen Vorfall bei der Preisverleihung des Echos 2018. Im Text eines Rap-Songs zweier preisgekrönter Rapper findet sich offensichtlicher Judenhass, doch der Vorfall bringt nur mehr Aufmerksamkeit, kaum Kritik. Die Aussage: „Dominanz ist ehrenvoll“ und „Opfer von Gewalt sind selbst schuld“.

Nachdem er von einigen muslimischen Schülern hört, dass diese von Fahrten zu ehemaligen Konzentrationslagern aufgrund ihrer Religion ausgeschlossen worden waren, ruft er das Projekt „junge Muslime in Auschwitz“ ins Leben, bei denen er mit



Yilmaz hält seine Lesung

Foto: Frau A. Göttges

sowohl diesen ausgeschlossenen Schüler:innen, als auch mit Problemklassen, die sich z.B. häufig rassistisch äußern, in das Lager fährt.

Es soll zum Nachdenken anregen, zeigen, dass der Judenhass nicht nur weit entfernte Vergangenheit, sondern immer noch Realität ist, und dabei helfen, dieses Problem zu beheben.

Die anwesenden Schüler:innen scheinen sehr interessiert an den Erzählungen, am Ende werden viele Fragen gestellt, zum Beispiel ob der Antisemitismus nach Yilmaz' Meinung aus der Erziehung kommt, oder ob jede:r Jugendliche:r einmal ein Konzentrationslager besuchen sollte. In den letzten Minuten der Doppelstunde gibt es viele angeregte Unterhaltungen, allerdings sind sich alle einig: der Kampf gegen Rassismus und Judenhass ist definitiv Ehrensache.

Valeria Görmar für K83

# Verkaufsstand der AG Nachhaltigkeit

## Nachhaltige Produkte nun auch an unserer Schule zu kaufen

Die Nachhaltigkeits-AG unserer Schule hat nun einen eigenen Verkaufsstand mit fair gehandelten und biologischen Produkten eingerichtet. Verkauft werden außerdem Hefte mit integrierter Abheft-Technik, welche als Schnellhefter-Hefte bezeichnet werden. Bei Kunden kam der Verkaufsstand bisher gut an. Auch Lehrkräfte meldeten Interesse an fairem und biologischem Kaffee an. So wollten gleich mehrere Lehrer:innen Bohnenkaffee kaufen.

Seine Premiere hatte der Stand in der dritten Schulwoche. Die Lebensmittel und Getränke kommen alle aus dem Weltladen

Mainz, während die Schnellhefter-Hefte direkt beim Verlag bestellt werden. Diese besonderen Hefte werden derzeit von der Fachschaft NAWI vorgeschrieben. Hergestellt wurde der Stand zunächst aus einem alten Tisch sowie einem nicht mehr benötigten Fernsehwagen. Mittlerweile hat die AG einen von der AG Atelier Gutenberg sehr bunt gestalteten Lehrertisch, der Fernsehwagen ist erhalten geblieben.

Die Lebensmittelpalette reicht von Chips über Schokoriegel bis hin zu Limo und Cola. Die Schnellhefter-Hefte werden in 4 verschiedenen Ausführungen (DIN A4) angeboten.

Jede:r, der Lust hat, kann sich donnerstags in beiden großen Pausen mit nachhaltigen und fair gehandelten Produkten versorgen. Die Getränkeflaschen sind allesamt mit 10 Cent Pfand belegt und können am Stand abgegeben werden.

*Christoph Müller (8d) für K83*



Der Verkaufsstand der AG Nachhaltigkeit  
Foto: Christoph Müller

# RhineCleanUp 2021

Auch „AG Nachhaltigkeit“ unserer Schule dabei

Es war ein Samstag im September 2021 wie jeder andere auch - und doch war alles etwas anders: Um 10:00 Uhr fanden sich etwa 150 Helfer:innen zum Sammeln von Müll am Rheinufer, Höhe Holzstraße, ein. Darunter befand sich auch eine kleine Delegation der „AG Nachhaltigkeit“: Herr Molinski und Frau Kinast sowie zwei Mitglieder beteiligten sich an der Säuberungsaktion.



Die AG Nachhaltigkeit nach getaner Arbeit.

Foto: Christoph Müller

Nach einer kurzen Begrüßung des Koordinators, bei der auch die Nachhaltigkeits-AG Erwähnung fand, ging es auch schon ans Müllsammeln. Relativ schnell war allen klar: Es gibt einiges zu tun. Nach kurzer Zeit kamen schon viele Fläschchen und Verpackungen zusammen, doch noch schlimmer ist etwas sehr Alltägliches, worüber sich die meisten wahrscheinlich gar keine Gedanken machen: Zigarettenstummel, auch Kippen genannt, verseuchen immerhin rund 40 Liter Grundwasser pro Stück! So kamen bei einer Reinigungsaktion im März 2021 auf der Treppe vor der Malakoff-Passage circa 70 Kippen zusammen, was einer verseuchten

Menge an Grundwasser von 2.800 Litern entspricht.

Und dann gibt es noch eine sehr ärgerliche Sache: Illegale Müllhalden - eine solche wurde auch von der Nachhaltigkeits-AG entdeckt. In einem Gebüsch fanden Herr Molinski und ein AG Mitglied viele Flaschen, von denen die meisten auch Pfandflaschen waren. Besonders merkwürdig: Direkt vor besagtem Busch steht ein Mülleimer, in den man die Flaschen hätte entsorgen können.



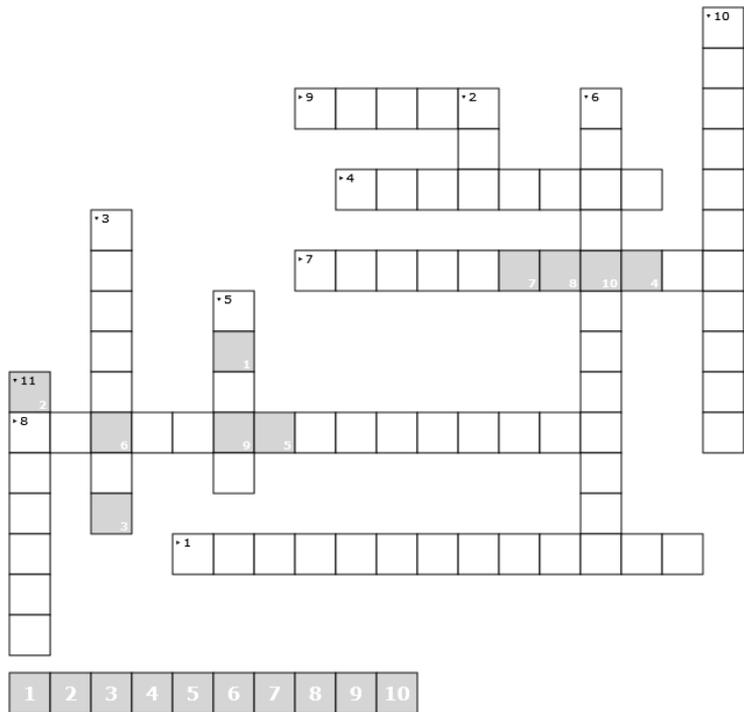
Illegale Müllhalde im Gebüsch: 17 Glasflaschen mit Pfand  
Foto: Christoph Müller

Insgesamt hat die AG einen großen Müllsack gesammelt, wobei aber auch schon z.B. die Flaschen von der illegalen Müllkippe in einen bereitstehenden Glascontainer wanderten. Und insgesamt kamen beim RhineCleanUp zwischen Quelle und Mündung rund 40.000 Helfer zusammen, um Müll und anderen Unrat zu sammeln.

Christoph M. (Klasse 8d) für K83

# Rätselspaß

## Alles zum Thema Verkehr



1. Verkehrszeichen mit Tiernamen im Wort
2. Land, in dem das Ampelmännchen erfunden wurde (Abk.)
3. Vorname des Erfinders Daimler
4. Vehikel, Gefährt
5. Lichtsignalanlage
6. Wichtigster Bahnhof eines Ortes
7. veraltetes Wort für Haltestelle (kommt im Lied "Auf der schwäbsche Eisenbahne" im Plural vor)
8. In Mainz gibt es mehrere besondere Männchen, die beim ZDF auftauchen und auch auf Mainzer Ampeln zu finden sind: Die ...
9. Tier, das die ersten Busse und Straßenbahnen zog
10. Anderes Wort für Tram
11. Langform des Wortes Bus

Auflösung des Rätsels auf Seite 8.

Christoph Müller (8d) für K83

## Wie lange bist Du online?

### Umfrage am GG zum Medienkonsum

Im Homeschooling, als Zeitvertreib oder schnell mal noch auf den Vertretungsplan schauen ... Im Lockdown sind wir immer abhängiger von Computer, Smartphone oder Tablet geworden. Teilweise fluchten wir über die streikende Technik bei den zahlreichen Videokonferenzen, gleichzeitig beklagten wir uns, wir verbrachten so viel Zeit am Bildschirm. Die digitale Technik ist also Fluch und Segen zugleich: Immer wieder wird von den sog. „Smombis“ (Verschnitt aus Smartphone und Zombie) berichtet oder von Mitmenschen, die computerspielsüchtig sind. Doch gleichzeitig werden wir von Smartphone, PC & Co. immer abhängiger. (Also im Sinne von darauf angewiesen sein, nicht im Sinne einer Sucht.) Aber, was ist jetzt das Internet und die digitalen Endgeräte auf denen „gedaddelt“, geschrieben,

gezockt, ferngesehen und sich per Videotelefonie unterhalten wird? Da ich beim besten Willen hierauf keine Ahnung hatte und mich fragte, wie Ihr, also unsere Leser:innen, diese Frage beantwortet und wie Ihr das mit dem Medienkonsum haltet, entschloss ich mich eine Umfrage zu starten.

Und das sind die Fragen:

- *Sind Bildschirm und Internet ein Segen oder ein Fluch?*
- *Wie lange sitzt Du täglich ungefähr am Bildschirm (Smartphone, PC, Fernseher, ...)?*
- *Was ist Dein Tipp zur Reduktion des Medienkonsums?*
- *Hat sich Dein Medienkonsum durch Corona verändert und wenn ja, wie?*

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr den nachstehenden Abschnitt ausschneiden und diesen ausgefüllt in den Briefkasten im Foyer (Erdgeschoss) werfen oder per E-Mail an [k83@gg.bildung-rp.de](mailto:k83@gg.bildung-rp.de) schicken würdet. Demnächst erscheint dann an dieser Stelle das Ergebnis der Umfrage.

Hinweis: Die Redaktion wird dann die 10 besten Tipps zur Reduktion des Medienkonsums auswählen.

*Christoph M. (Klasse 8d) für K83*



### **Umfrage Medienkonsum 2021**

1. Bildschirm und Internet sind ein  Segen  Fluch
2. Wie lange sitzt Du tägl. ungefähr am Bildschirm (Smartphone, PC, Fernseher, ...)?

3. Was ist Dein Tipp zur Reduktion des Medienkonsums?

1. Hat sich Dein Medienkonsum durch Corona verändert und wenn ja, wie?

Abstimmungstermin: 08.11.2021 – 19.11.2021

## **Spendenlauf für guten Zweck**

### **Unterstützung für das Peter-Joerres-Gymnasium**

In der letzten Woche vor den Herbstferien, fand ein Spendenlauf hier am Gutenberg-Gymnasium statt. Dieser Spendenlauf war für das Peter-Joerres-Gymnasium in

Ahrweiler. Die Schule wurde fast vollständig zerstört. Daraufhin beschloss das Gutenberg-Gymnasium, einen Spendenlauf zu starten.



*Foto: Philip Weppner*

Gedacht war, dass alle Schüler zusammenlaufen, dies war aber wegen der aktuellen Coronalage nicht möglich. Stattdessen wurden im Sportunterricht 30 Minuten gelaufen, um so viele Runden wie möglich zu schaffen. Zu diesem Zeitpunkt liefen Jungen und Mädchen gemeinsam. Die Läufer:innen hatten aber noch eine Herausforderung, denn in ganz Rheinland-Pfalz wurde nach der

Schule mit der meisten Rundenanzahl geschaut.

Nach dem Spendenlauf, sollte man das Geld von seinen Sponsoren sammeln und es am 27.10. vor der Sporthalle abgeben.

Leider ist die zusammengekommene Summe noch nicht bekannt, weswegen wir noch keine genauen Angaben machen können. Es ist aber mit einem Betrag von über 1000€ zu rechnen.

*Philip Weppner (8e) für K83*

## Hier ist noch Platz Und zwar für euch

Der Platz will gefüllt werden, mit Leser:innenbriefen, mit Gastbeiträgen, Fragen zu Artikeln...

Schickt uns die Beiträge an [k83@gg.bildung-rp.de](mailto:k83@gg.bildung-rp.de)

Also schickt uns E-Mails, damit dieser Platz gefüllt wird.

*Tibor Rácz (8d) für K83*

### Impressum

Herausgeber: Redaktion der Schülerzeitung online  
c/o Gutenberg-Gymnasium  
An der Philippschanze 5  
55116 Mainz

Ständige Mitarbeiter: Tibor Rácz, Philip Weppner, Valeria Görmar, Christoph Müller

Beratende Lehrerin: Frau K. Fröhlich

## Des Rätsels Lösung Auflösung des Rätsels von Seite 6

1. Verkehrszeichen mit Tiernamen im Wort  
2. Land, in dem das Ampelmännchen erfunden wurde (Abk.)  
3. Vorname des Erfinders Daimler  
4. Vehikel, gefährt  
5. Lichtsignalanlage  
6. Wichtigster Bahnhof eines Ortes  
7. veraltetes Wort für Haltestelle (kommt im Lied "Auf der schwäbische Eisenbahn" im Plural vor)  
8. In Mainz gibt es mehrere besondere Männchen, die beim ZDF auftauchen und auch auf Mainzer Ampeln zu finden sind: Die ...  
9. Tier, das die ersten Busse und Straßenbahnen zog  
10. Anderes Wort für Tram  
11. Langform des Wortes Bus

1. ZEFIERESTRAßEN  
2. S  
3. U  
4. B  
5. I  
6. N  
7. M  
8. Q  
9. T  
10. O  
11. G  
12. A  
13. V  
14. H  
15. N  
16. H  
17. N  
18. O  
19. I  
20. T  
21. A  
22. V  
23. T  
24. S  
25. T  
26. I  
27. L  
28. A  
29. H  
30. F  
31. A  
32. H  
33. R  
34. Z  
35. E  
36. U  
37. G  
38. A  
39. V  
40. H  
41. D  
42. R  
43. E  
44. R  
45. D  
46. A  
47. V  
48. M  
49. L  
50. E  
51. Z  
52. N  
53. I  
54. A  
55. M  
56. B  
57. E  
58. L  
59. T  
60. I  
61. L  
62. I  
63. B  
64. O  
65. W

*Christoph Müller (8d) für K83*